

MITARBEITERVERTRETUNGSWAHL 2011

Aufruf des Landesbischofs und des Präsidenten des Diakonischen Werkes in Bayern e.V. zu den Mitarbeitervertretungswahlen 2011

„Die gemeinsame Verantwortung für den Dienst der Kirche und ihrer Diakonie verbindet Dienststellenleitungen und Mitarbeiter wie Mitarbeiterinnen zu einer Dienstgemeinschaft und verpflichtet sie zu vertrauensvoller Zusammenarbeit“. Mit diesen Worten aus der Präambel des Mitarbeitervertretungsgesetzes wird die Dienstgemeinschaft als besonderes Merkmal kirchlicher Arbeitsverhältnisse beschrieben. Das Leitprinzip der Dienstgemeinschaft muss sich allerdings in der täglichen Praxis bewähren. Rechtliche Grundlage dafür ist die konsequente Umsetzung der Ordnungen für die Vertretung und Mitwirkung der Mitarbeitenden mit ihren Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Vom 1. Januar bis 30. April 2011 werden die Wahlen zu den Mitarbeitervertretungen und zu den Vertretungen der Jugendlichen und der Auszubildenden in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ihrer Diakonie durchgeführt. Ebenfalls gewählt werden die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Mitbestimmung ist ein hohes Gut in der Arbeitswelt. Sie verhindert, dass sich Beschäftigte nur als Betroffene von Entscheidungsprozessen



der Leitung sehen. Durch aktive Einbeziehung werden sie vielmehr zu Beteiligten. Mitbestimmte Arbeitsbedingungen achten die Würde des Menschen, schaffen Arbeitszufriedenheit und begünstigen die Leistungsbereitschaft. Funktionierende Mitbestimmung ist darum ein sozialetisches Kriterium für "gute Arbeit". Es dient der Glaubwürdigkeit, dass Kirche und Diakonie sich als Arbeitgeber immer prüfen, ob sie auch selbst den ethischen Maßstäben, die sie für Arbeitswelt und Wirtschaft formulieren, gerecht werden. Alle Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie können dazu ihren Beitrag leisten, wenn sie sich mit Fairness und Respekt begegnen, vorhandene unterschiedliche Interessen benennen und dennoch an gemeinsamen Lösungen arbeiten.

Wir rufen daher alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirche und Diakonie auf, sich an den bevorstehenden Wahlen zu beteiligen. Nehmen Sie Ihre Rechte wahr, über Ihre Mitarbeitervertretung die Entwicklung in Ihren Dienststellen mit zu gestalten.

Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein sichtbares Zeichen Ihres Willens zur Mitgestaltung der Dienstgemeinschaft. Wir danken allen, die sich bisher in der Mitarbeitervertretung engagiert haben, und allen, die sich bereit erklären, für dieses wichtige Amt zu kandidieren.

München/Nürnberg im Dezember 2010

Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Dr. Ludwig Markert, Präsident des Diakonischen Werkes Bayern

SIE HABEN DIE WAHL !

Stimmen für eine starke MAV bei Evang. Kirche und Diakonie in Bayern

— **Mitbestimmung**
— **Gute Arbeit**
— **Arbeitszufriedenheit**
— **Fairness**